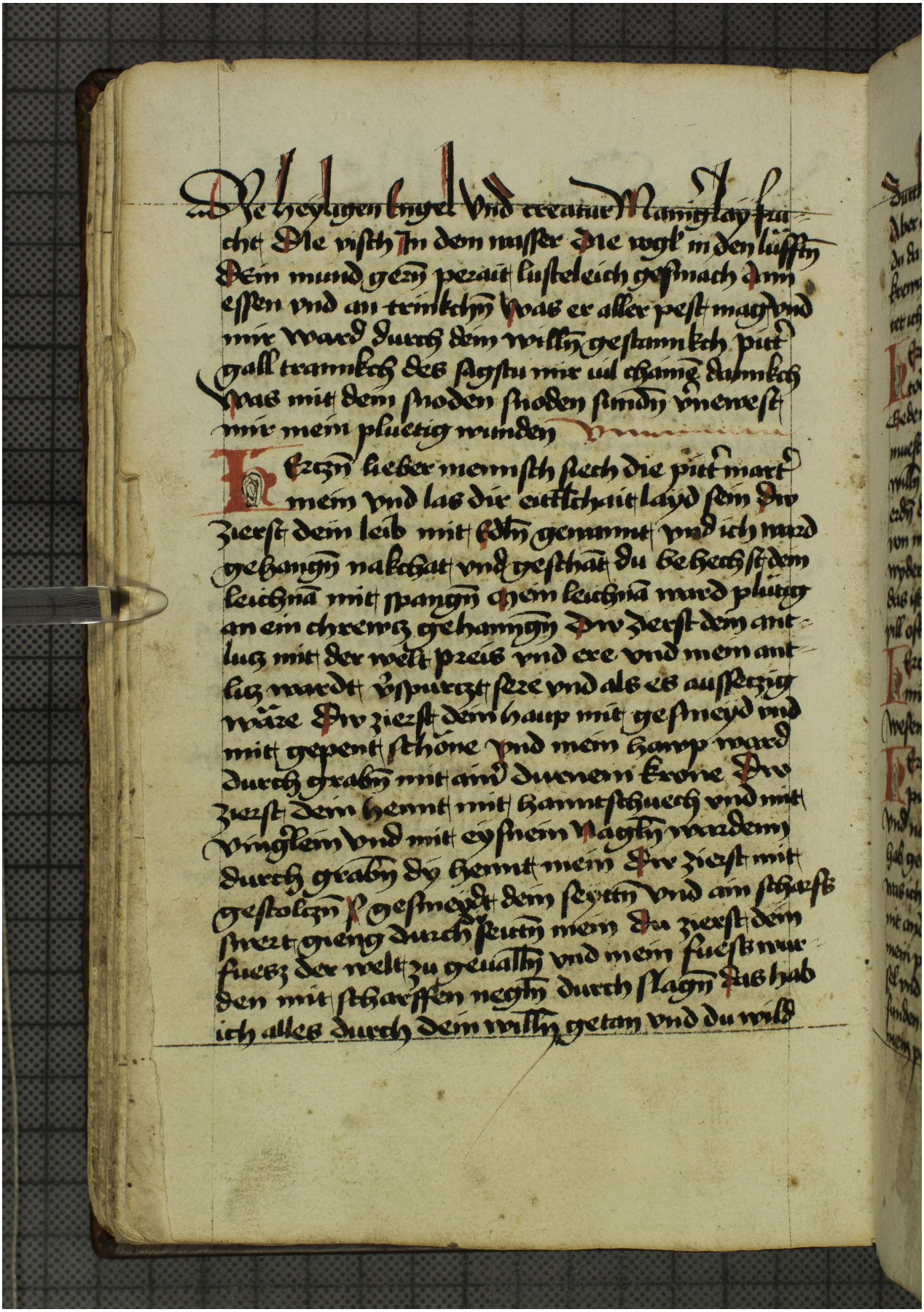
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Die heyligen engel vnd creatur Manigfaltigu
cht Die rysth in den musser die vogl in den lüfften
dem mund geben peraut lustelich gesmach am
essen vnd an trinkchen Was er aller best magt vnd
mir ward durch dein willen gestanckch pitt
gall tranckch des sagstu mir uil schamp dunckch
Was mit dem snoden snoden sundn vneresst
mir mein plutig wunden

Ketzn lieber mensth sich die pitt mart
mem vnd las die eitlichait layd sein Du
zierest dein leib mit kön genumet vnd ich mard
gehangen nakchat vnd gesthat du bechechst dein
leichna mit spangen chein leichna mard plutig
an ein chrewtz gehangen Du zierst dein ant
lutz mit der welt preis vnd ere vnd mein ant
lutz wardt vspurtzt sere vnd als es ausseczig
wäre Du zierst dein haup mit gesmeyd vnd
mit gepent schöne vnd mein haup ward
durch graben mit ain duenen krone Du
zierst dein hemt mit hamt schuech vnd mit
vinglem vnd mit eysnem Nagln wardem
durch graben dy hemt mein Du zierst mit
gestolzn gesmeyd dein seytn vnd ain scharfs
swert gieng durch seytn mein du zierst dein
fuesz der welt zu gewallen vnd mein fuesz nur
den mit scharffen negln durch slagn Das hab
ich alles durch dein willen getan vnd du wild